



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

XXXX

Drucksache XXII-A XXX
Datum XX.XX.2026

Kleine Anfrage

von

Ricardo Bolaños González (Fraktion DIE LINKE)

Wie geht es mit dem Zaunbau im Wildgehege Klövensteen weiter?

Im Herbst 2025 wurde mit der Erneuerung des Außenzaunes im Wildgehege Klövensteen begonnen. Der südlich-östliche Teil sowie ein Abschnitt am Feldweg 85 wurden bereits fertiggestellt. An der westlichen Grenze des Wildgeheges und dem westlichen Teil des Feldwegs 85 steht noch der alte Wildzaun. Darüber hinaus informierte das Bezirksamt anlässlich der Grünausschusssitzung am 20. Juni 2025 darüber, dass ein weiterer Innenzaun errichtet werden soll und die Anlage eines Kontrollweges entlang des Außenzaunes geplant ist.

Vor diesem Hintergrund frage ich das Bezirksamt:

1. Folgt der Verlauf des geplanten neuen Stahlmattenzaunes des Hauptgeheges der Linie des bisherigen Wildzaunes und bleibt der Fußweg östlich des Sandmoorweges zwischen Betriebshof und Feldweg 85 in ganzer Länge und Breite als öffentlicher Weg unabhängig vom Wildgehege und seinen Öffnungszeiten erhalten und für Besucher des Klövensteen (nicht des Wildgeheges) nutzbar? Wenn nicht, warum ist ein anderer Zaunverlauf als bisher geplant?
2. Welchen Verlauf soll der geplante Innenzaun haben und in welcher Bauform soll er errichtet werden?
3. Welche Kosten werden für den Innenzaun veranschlagt?
 - 3a. Sind diese Kosten Teil der geplanten Kosten von „bis zu 450.000 €“ lt. Protokoll der Sitzung des Grünausschuss vom 17.6.2025?
4. Sind noch weitere Wallaufschüttungen geplant? Wenn ja, wo und in welcher Länge und Höhe?
5. Gibt es bereits Planungen für den in der Grünausschusssitzung am 20.5.2026 angesprochenen „Kontrollweg“ an der Innenseite des Außenzaunes? Wenn ja, in welcher Bauform (Material, Breite, Fußweg, befahrbar) soll der Weg in welcher Länge errichtet werden? Bitte Verlauf des Weges auf eine Skizze bzw. Zeichnung angeben.
 - 5a. Welche Kosten werden dafür geplant und aus welchen Mitteln wird diese Maßnahme finanziert?

6. Gibt es Planungen den Zaun des Rotwildgeheges ebenfalls zu erneuern? Wenn ja, in welcher Form soll das erfolgen?
 - 6a. Welche Kosten sind dafür geplant und sind diese Kosten Teil der o.g. „bis zu 450.000 €“ oder werden dafür zusätzliche Mittel benötigt?
7. Am Feldweg 85 wurde auf der Südseite die gesetzlich geschützte Feldhecke auf 330 Metern Länge entfernt. Sind Ersatzpflanzungen geplant? Wenn nein, warum nicht?
8. Seit Langem ist der südliche Teil des Damwildgeheges aufgrund des maroden Zaunes für das Dam- und Muffelwild nicht nutzbar gewesen. Die Unterführung der Brücke ist immer noch gesperrt. Für wann ist eine Öffnung des südlichen Gehegeteils für das Wild geplant?

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.